

Info: Auswandern & Migration in Belarus

Beitrag von „Belarus.Andreas“ vom 24. November 2015, 07:28

[@Mosyr](#)

Zitat

Also ich kann mir ja vieles vorstellen und würde bestimmt so einiges machen, eine Migration nach Belarus käme aber in einem solchen Vielmacherzenario wohl eher nicht vor.

Dein gesagtes "Vielmacherszenario" ist in Wirklichkeit garnicht so wild wie es dem ein oder anderen auf dem ersten Blick erscheinen mag. Verständlich ist, dass wenn Menschen wie Du oder auch andere (gleichermaßen ob hier im Forum aktiv oder nicht), die meinige obige Auflistung gelesen haben, sich dann ggfls. davon abwenden. Aber man sollte dabei aber auch bedenken, dass dies, wenn auch wahre, aber eben nur geschriebene Worte sind!

Das soll bedeuten, dass wenn man sich alles durchliest, dass man dann vom Gedanken her, von Ewigkeiten ausgeht, welches aber letztlich nicht der Fall ist. Mit anderen kurzen Worten: "Viele Worte für eine Aktion, die letztlich weniger Zeit benötigt, als man sich durch die vielen Worte vorstellt" U+1F609

Was meine Wenigkeit anbelangt, so habe ich für die meinige Aufenthaltsgenehmigung, von der Dokumentenbeschaffungen, den Untersuchungen, über die Antragstellung bis hin zur letztlichen ausstellung der Aufenthaltsgenehmigung lediglich nur 1,5 Monate benötigt. Wohlbemerkt einschließlich der Wartezeit für die Bearbeitung der diversen Dokumente und der Aufenthaltsgenehmigung selbst. So dass damit nicht zu verstehen sein soll, dass ein jener der eine Aufenthaltsgenehmigung beantragen möchte, dann 1,5 Monate von A nach B und wieder von B nach A rennen muss und quasi in Dauerstress ist. Nein - Das ist nicht der Fall!

Zitat

Da wüsste ich geeigneteres Terrain.

Was mich betrifft und wie auch Schwiegermutter sagte, ist Belarus, gerade zur jetzigen Zeit des Terrors, Krieges und o.ä., noch ein ruhiges und friedliches Land, wähen in anderen

Ländern man um seine Familie bangen muss. Aber ist das dass was man für sich und seine Familie letztlich möchte? Ich denke weniger ... U+1F615

Aber abseits dessen, dass ich mich hier Pudelwohl fühle und nicht mehr weg möchte, wäre Dein unbekanntes vorherig genanntes Terrain mal von interesse ...

Zitat

Ich bin gern dort, auch über mehrere Wochen aber für immer, warum?

Persönlich fühle ich mich hier in Belarus nach nun fast 2,5 Jahren Pudelwohl und würde schon sagen, dass ich hier nicht mehr weg möchte. Verreisen - Ja. Familie in -D- besuchen - Ja. Meine Ehefrau selbst sagte auch, dass Sie von hier nicht weg möchte. Wobei das aber auch schon alleine daran liegt, dass Sie 2 Kinder hat (die ich persönlich wie als eigene ansehe) und diese es z.B. in -D- schwer hätten sich zu intrigieren (man bedenke die Sprache und die dementsprechende Schulpflicht). Des weiteren müssten wir dann auch mit Ängsten kämpfen wenn dann eines der Kinder die Volljährigkeit erreicht und ggfls es dann aus deutscher Seite heißt: "Auf wiedersehen" (Ich denke der Fall einer Bielefelderin ist dem ein oder anderen sicher bekannt). Aber was wäre das dann für eine Familie? Nein! In der Hinsicht gibt es noch nicht einmal

ein Gedanken daran nach Deutschland zu kehren. Wobei, wie ich schon sagte, dass man sich selbst zum einen schon gut intrigiert hat und zum anderen auch Pudelwohl fühlt U+1F60A

Zitat

Mit dem Gedanken für einige Zeit beruflich in BY aktiv zu werden, ja der Gedanke bewegte mich schon.

Aber wer weiß das schon, man sollte nie nie sagen.

Zeitlich wird Dir und auch anderen das aber schwer fallen in Belarus Beruflich aktiv zu werden, insofern Du oder aber auch andere eben nicht im Besitz einer Aufenthaltsgenehmigung oder aber einen entsprechenden Visums sind. Doch nun das große "aber" ...

Das Visum würde entsprechend auch immer nur Zeitlich begrenzt sein und zudem würde das Visum auch jedes mal tief in die Tasche greifen. Eine Aufenthaltsgenehmigung kostet (mit allen drum und dran) jedoch noch nicht einmal so viel wie ein herkömmliches Visum! So das ich mir selbst frage, warum Menschen die hier leben oder dauerhaft arbeiten nicht

von einer Aufenthaltsgenehmigung gebrauch machen? U+1F609